

Herr Jensen stellt zunächst die Ausgangssituation für den Verein dar.

Alle Fraktionen begrüßen grundsätzlich das Engagement des Vereins in dieser Sache.

Herr Dr. Lenke hätte sich dazu Erfahrungsberichte aus den anderen Projekten gewünscht.

Wichtig ist ihm vor allem die Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Vereinsnutzung den Sportplatz nach der Umwandlung nutzen können.

Er beantragt daher, dass eine solche Regelung auch im Vertrag mit dem Verein Berücksichtigung findet.

Der Vorsitzende, Ratsherr Beißel, schlägt als Kompromisslösung folgendes Verfahren vor:

Im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport wird zunächst der Grundsatzbeschluss über die Umwandlung des Sportplatzes gefasst. Über die vertragliche Gestaltung soll dann im Haupt- und Finanzausschuss entschieden werden. Hierbei ist eine Regelung zu berücksichtigen, dass eine ausreichende Nutzung für Kinder und Jugendliche auch außerhalb des Vereins gewährleistet wird. Dieses Verfahren würde auch dem Wunsch der UWG nach mehr Beratungszeit entgegenkommen

Zu diesem Vorschlag wird von allen Ausschussmitgliedern Zustimmung signalisiert.